

## Umweltpreis 2024: Sieger:innen stehen fest!

Wir freuen uns, die Gewinner:innen des Umweltpreises 2024 bekannt zu geben! Alle Ideen drehten sich rund um die Themen „Ernährung und Gesundheit“. Erstmals gab es auch einen Sonderpreis der Stiftung Sozialwerk St. Georg. Bei der feierlichen Verleihung wurden die Preise überreicht.



### Hier sind die Gewinner:innen:

- **1. Platz:** Tagesstätte TaBeA: Projekt: „Solidarische Landwirtschaft“
- **2. Platz:** Ambulant Betreutes Wohnen Gelsenkirchen-Mitte: Projekt: „Nachhaltig Kochen mit geretteten Schätzen“
- **3. Platz, Teil 1:** Ambulant Betreutes Wohnen Schmalleberg: Projekt: „Apfelprojekt“
- **3. Platz, Teil 2:** Haus Tondern: Projekt: „Flei-Tag“
- **Sonderpreis** der Stiftung Sozialwerk St. Georg: Tagesstätten-Verbund: Projekt: „Balance“

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [Umweltpreis 2024: Sieger:innen stehen fest!](#) Wir danken allen Teilnehmer:innen für ihr Engagement und beobachten im Laufe des Jahres, wie sie die Projekte entwickeln. Und: Vor dem Umweltpreis ist nach dem Umweltpreis: Wir freuen uns schon auf viele weitere kreative Projekte im nächsten Jahr!



## Jahresbericht 2023 des Sozialwerks St. Georg ist online!

Manchmal tut es gut, innezuhalten und auf das zurückzublicken, was war. Die Veröffentlichung eines Jahresberichts ist immer eine gute Gelegenheit dazu. Nutzen Sie diese und werfen Sie einen Blick in unseren Bericht 2023.

Denn das Jahr hatte wieder einiges zu bieten: In den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Employer Branding und Digitalisierung sind wir weiter vorangekommen. Wir haben neue Qualifizierungen und Angebote entwickelt. Dazu gehörte zum Beispiel bei der Sozialwerk St. Georg Care der Umbau der ehemaligen Adamskaserne in Soest, in der neben Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen und Apartments für Klient:innen des Ambulant Betreuten Wohnens auch Büroräume für den Pflegedienst entstehen. Erfahrungen konnten die Kinder & Jugendräume 2023 mit ihrem neuen Angebot Blickwinkel sammeln, in dem Eltern lernen, besser für ihre Kinder zu sorgen. Völlig neu für das Sozialwerk ist das Angebot AHäü in Gelsenkirchen, in dem Menschen im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens selbstständig leben können,

aber bei Bedarf sofort Unterstützung erhalten. Ein innovatives Konzept, das in Deutschland bisher nur selten zu finden ist.

Der Weg hin zu mehr ambulanten Angeboten zeigt sich auch deutlich in unserer „Zahlenrubrik“: Mit nunmehr 1.725 Klient:innen leben im Sozialwerk St. Georg erstmals mehr Menschen mit Assistenzbedarf in ambulanten Settings als in den Besonderen Wohnformen.

Sie sehen – ein Blick zurück lohnt sich. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen: Jahresbericht 2023 des Sozialwerks St. Georg.



## Neues Vorstandsmitglied für die Stiftung

Die Stiftung Sozialwerk St. Georg hat eine neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Gitta Bernshausen, die ehemalige Vorstandin des Sozialwerks St. Georg, hat sich nach ihrer Verabschiedung in den Ruhestand dazu bereit erklärt, sich im Vorstand der Stiftung zu engagieren. Während der Kuratoriumssitzung der Stiftung am 7. Juni wurde Bernshausen einstimmig in das

neue Amt gewählt. Sie folgt Bernd Lepping, der 13 Jahre ehrenamtlich für die Stiftung tätig war. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stiftung Sozialwerk St. Georg

## „Digital dabei“ öffnet sich weiter für den Sozialraum

Bei „Digital Dabei“ ist der Name Programm. Das von der Aktion Mensch geförderte Projekt unterstützt Menschen dabei, an der digitalen Welt teilzuhaben. Seit mehreren Jahren läuft das Projekt im Sozialwerk St. Georg und seit einigen Wochen auch außerhalb des Sozialwerks. So werden derzeit in Kooperation mit dem Werkverein Gelsenkirchen spezielle Kurse für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen in den Werkstätten des Vereins angeboten. Über mehrere Wochen hinweg laufen parallel ein Computerkurs und ein Smartphonekurs, die auf die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten sind. Lesen Sie weiter auf unserer Homepage: „Digital dabei“ öffnet sich weiter für den Sozialraum.



Für Rückfragen zum Projekt und Anfragen zu Medientrainings steht Ihnen Carina Schleep ([c.schleep@sozialwerk-st-georg.de](mailto:c.schleep@sozialwerk-st-georg.de); 02361-40648-19) gerne zur Verfügung.

## Neuer Podcast über Nachhaltigkeit und Gesundheit

Die erste Folge des neuen Podcasts „Gesünder und nachhaltiger Leben“ ist online! Diese erste von insgesamt vier Episoden entstand im Rahmen der Bewerbung des Tagesstätten-Verbunds zum Umweltpreis 2024. Für die Podcast-Idee und das dazugehörige Begleitheft „Balance“ erhielt das Team den Sonderpreis der Stiftung Sozialwerk St. Georg. Hören Sie mal rein und lernen Sie Martina Schilling, Karola Ortmann und Matthias Rademacher kennen, die über das Thema Nachhaltigkeit sprechen.

## BruderhausDiakonie zu Besuch



2 Tage lang besuchten uns Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen der BruderhausDiakonie aus Reutlingen. Sie informierten sich umfassend über unser Assistenzkonzept „Qualität des Lebens“ und insbesondere über POS – die Personal Outcomes Scale. Ist Ihnen bewusst, dass wir das Messinstrument schon seit mehr als 12 Jahren anwenden, um die Wünsche, Be-

dürfnisse und Ziele unserer Klient:innen zu ermitteln?!?

Die BruderhausDiakonie sucht nach Antworten auf die Herausforderungen der BTHG-Umstellung. POS könnte hierfür ein Instrument sein, denn damit kann jeder Mensch selbst mitteilen, wie er oder sie sich die eigene Entwicklung vorstellt. Es geht dabei um Unabhängigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und das Wohlbefinden jedes Einzelnen.

Der Austausch war sehr bereichernd für beide Seiten. Wir konnten nicht nur unsere Arbeit vorstellen, sondern auch von den wertvollen Erfahrungen und Berichten unserer Kolleg:innen der BruderhausDiakonie profitieren. Wir bleiben in Kontakt und freuen uns auf weitere gemeinsame Treffen!

## Besuch der Krümelküche in der Demenz-Wohngemeinschaft in Duisburg

Der 13. Mai 2024 war für die Bewohner:innen der Demenz-Wohngemeinschaft in Duisburg ein besonderer Tag: Das Team des veganen Restaurants „Krümelküche“ kam vorbei und zauberte gemeinsam mit Mitarbeitenden und Bewohner:innen köstliche vegane Gerichte. Auf dem Speiseplan standen eine herzhaft-vegane Käse-Lauch-Suppe mit Sojahack und ein würziges Kartoffelgulasch.



Das gemeinsame Kochen hatte nicht nur den Sinn, leckere Mahlzeiten zuzubereiten, sondern auch, ein Bewusstsein für ein nachhaltiges Leben zu wecken. Pflanzliche Ernährung schont die Umwelt und fördert die Gesundheit. Die Bewohner:innen erinnerten sich dabei an frühere Zeiten, in denen Fleisch selten auf den Tisch kam und viel saisonales Gemüse gegessen wurde. Denn neben den kulinarischen Highlights brachte der Besuch der „Krümelküche“ vertraute Düfte und Geschmäcker zurück, die das Wohlbefinden der Bewohner:innen stärkten. Auch das Team der „Krümelküche“ hatte viel Freude und gewann wertvolle Einblicke in den Alltag einer Demenz-WG. Alle waren sich einig: Diese Aktion war ein voller Erfolg und sollte unbedingt wiederholt werden!